

Alternativen zum Naturgipsabbau

Fakten – Fragen – Forderungen



Veranstaltung „Gips – Rohstoff und Lebensraum“
Vortrag am 22.03.2022 im Bürgersaal Nordhausen

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

„Die Gipskarstlandschaft im Harzer Vorland ist weltweit einmalig.“ MP Ramelow, 24. 09. 2019



© Stephan Röhl

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Natürliche Gipsklippen entstehen, wenn ein Harzbach auf ein Gipsmassiv trifft. NSG Sachsenstein Niedersachsen

Karstlandschaft Südharz

„und mit den vielen kleineren oder größeren Auswaschungen und Höhlen ist die Flora und Fauna wirklich einzigartig“

(MP Ramelow, 24. 09.19)



Höhlen, Erdfälle, Schluchtwälder, Bachschwinden, Felsen...

Der Südharz - Hotspot der Artenvielfalt Nr.18

(BfN)

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

„Solch eine Diversität der Natur kann und darf man nicht einfach „abbaggern“.“ (MP Ramelow 2019)
Abbauantrag Himmelsberg West 2020 durch Saint Gobain



wertvolles Uvala
an feuchtem Nordhang
Juli 2020



Schleimpilze auf Totholz



Großes Mausohr



Breitblättrige Stendelwurz

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Der Gipskarst, seine Karstphänomene, sein Relief, seine alten Wälder, sind nicht renaturierbar!

Alte Waldstandorte, Gipsrippen, über 14 Fledermausarten



Abbauantrag Himmelsberg West, Juli 2020; klimastabiler,
hochproduktiver Waldmeister-Buchenwald

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Karstlandschaft Südharz die weltweit einzige Gipskarstlandschaft mit Wald!



Blick nach Norden: Woffleben am Gipsmassiv „Himmelsberg-Bromberg-Mühlberg“
Hochproduktive geschlossene Buchen-
wälder auf Gips

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Gipsabbau im Südharz zerstört fast ausschließlich natürlichen Laubwald, oft an Nordhängen



links vorne: Abbau Rüsselsee, Fa. Casea/Remondis Foto: August 2014

rechts vorne: Abbau Himmelsberg, Fa. Saint Gobain

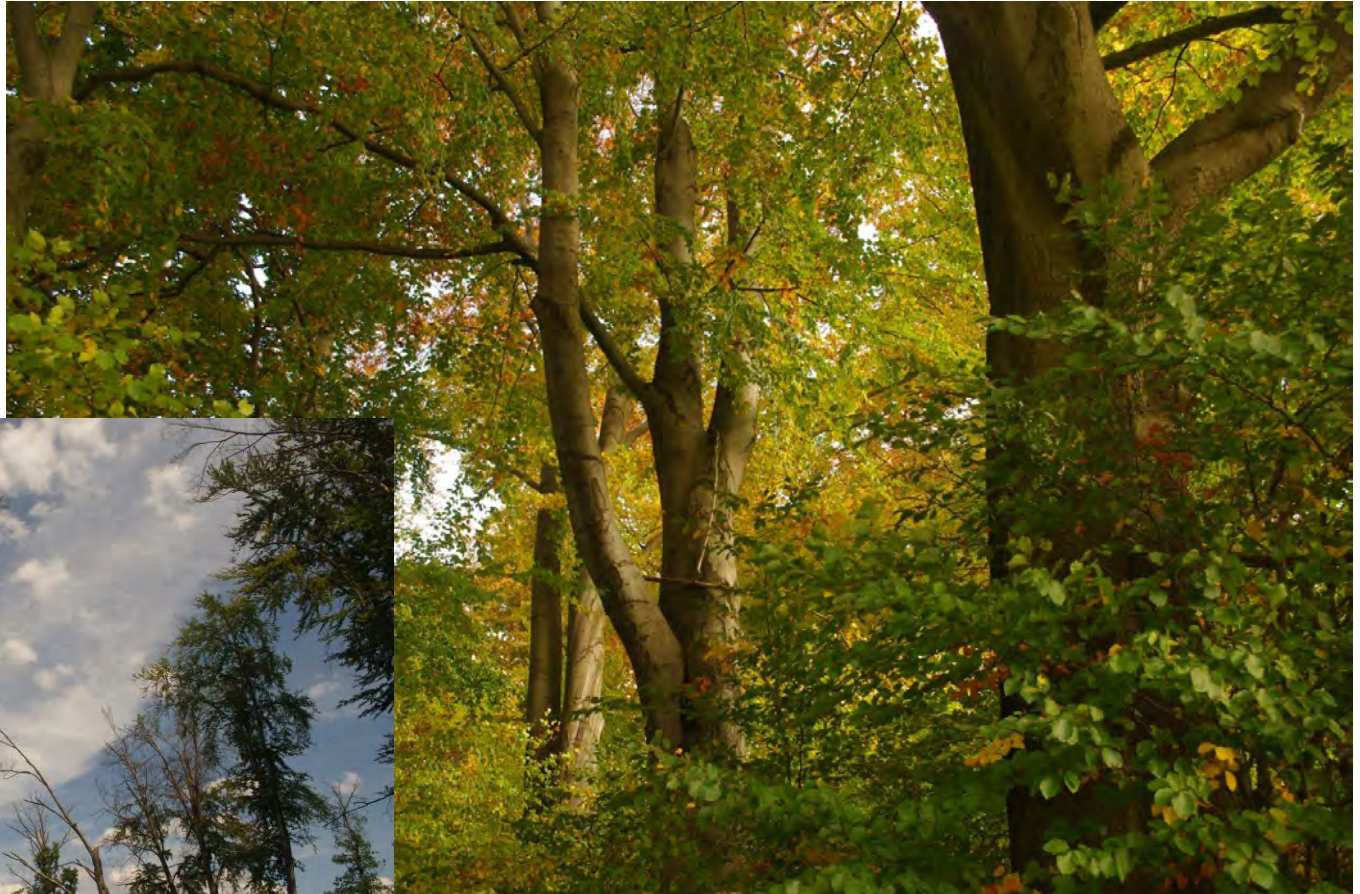
hinten: Abbau Kohnstein Fa. Kohnstein Bergwerks GmbH

Blick nach Süd-Ost

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Laubwälder brauchen genug Abstand vom Abbau!

Mehholz bei
Bad Sachsa 2020



Ca 70 m breiter „Waldkorridor“
zwischen Abbau Himmelsberg und
Abbau Rüsselsee bei Nordhausen

Sommer 2020

1 Baum spart 10 -15 Klima-
anlagen (A4F)!

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Das größte Waldgebiet auf Gips: Alter Stolberg



Abbau von 316 Hektar Buchenwald! Laubholz muss zukünftig Fichtenbauholz ersetzen (Fraunhofer)



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Abbau nur noch durch 3 internationale Firmen: Saint Gobain, Knauf, Remondis



© Stephan Röhl

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Lichtenstein bei Osterode, Niedersachsen

Über 1000 Hektar Gipskarst sind im Südharz in Abbau oder zum Abbau vorgesehen



© Stephan Röhl

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Kohnstein bei Nordhausen, Thüringen

Fakten

- Aktueller Gipsbedarf in Deutschland: ca. 10 Mio. t/a
- davon REA-Gips: ca. 6 Mio t/a
- davon Naturgips: ca. 4 Mio t/a

(Zahlen gemittelt für 2018/2019; aus: Alwast 2020, S. 83)

- Gipsbedarf vor REA-Gipsanfall: ca. 4-5 Mio t/a

Fakten: Künstliche Verdoppelung des Gipsverbrauches in Deutschland seit 1999

Menge, die heute entsteht, einer Verwertung zuzuführen. So konnte beispielsweise der Gesamtverbrauch an Gips in Deutschland im Verlauf von ca. 15 Jahren von etwa 5 auf nahezu 10 Mio. t verdoppelt werden, indem neue Produkte auf Gipsbasis (z. B. Fließestrich) Märkte zu Lasten des Bindemittels Zement besetzten.

Darüber hinaus hatte der Export einen wesentlichen Anteil an der fast vollständigen Verwertung von REA-Gips in Westdeutschland während der vergangenen Jahre. Derzeit werden ca. 700.000 t pro Jahr nach Benelux, Frankreich und England transportiert und entlasten somit den westdeutschen Markt. Die exportierte Menge bei

ProMineral

GESELLSCHAFT ZUR VERWENDUNG VON
MINERALSTOFFEN MBH

Mittlerweile sind aufgrund des Mengendrucks für mehrere ostdeutsche Standorte Transportbeihilfen seitens der Kraftwerke zwischen 2,50 DM/t und 6,4 DM/t vertraglich vereinbart worden. Auf dieser Basis hat die Fa. Knauf ein umfassendes Bahnkonzept mit der DB Cargo erarbeitet und transportiert REA-Gips in großem Stil nach Westdeutschland (vgl. Tab. 1).

ProMineral
1999

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

 **BUND**

FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Naturgipsvorkommen und Abbau in Deutschland

aus: Reyer 2017
Zahlen gemittelt



Naturgips kommt zu:

- 48 % aus dem Südharz
- 52 % aus Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz
- Vorräte Süddeutschland:
für 50 Jahre (incl. neue unter Tage-Vorkommen Altertheimer Mulde)

| Jahr Menge | 2017 Mio. t | 2018 Mio. t |
|---------------|----------------|----------------|
| Thüringen | 1,25 | 1,34 |
| Niedersachsen | 1,3 | |

aus: Alwast 2020

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Umweltverträgliche Alternativen zum Abbau von Naturgips

Gutachten zu Ausstiegsszenarien und Ersatzstoffen



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

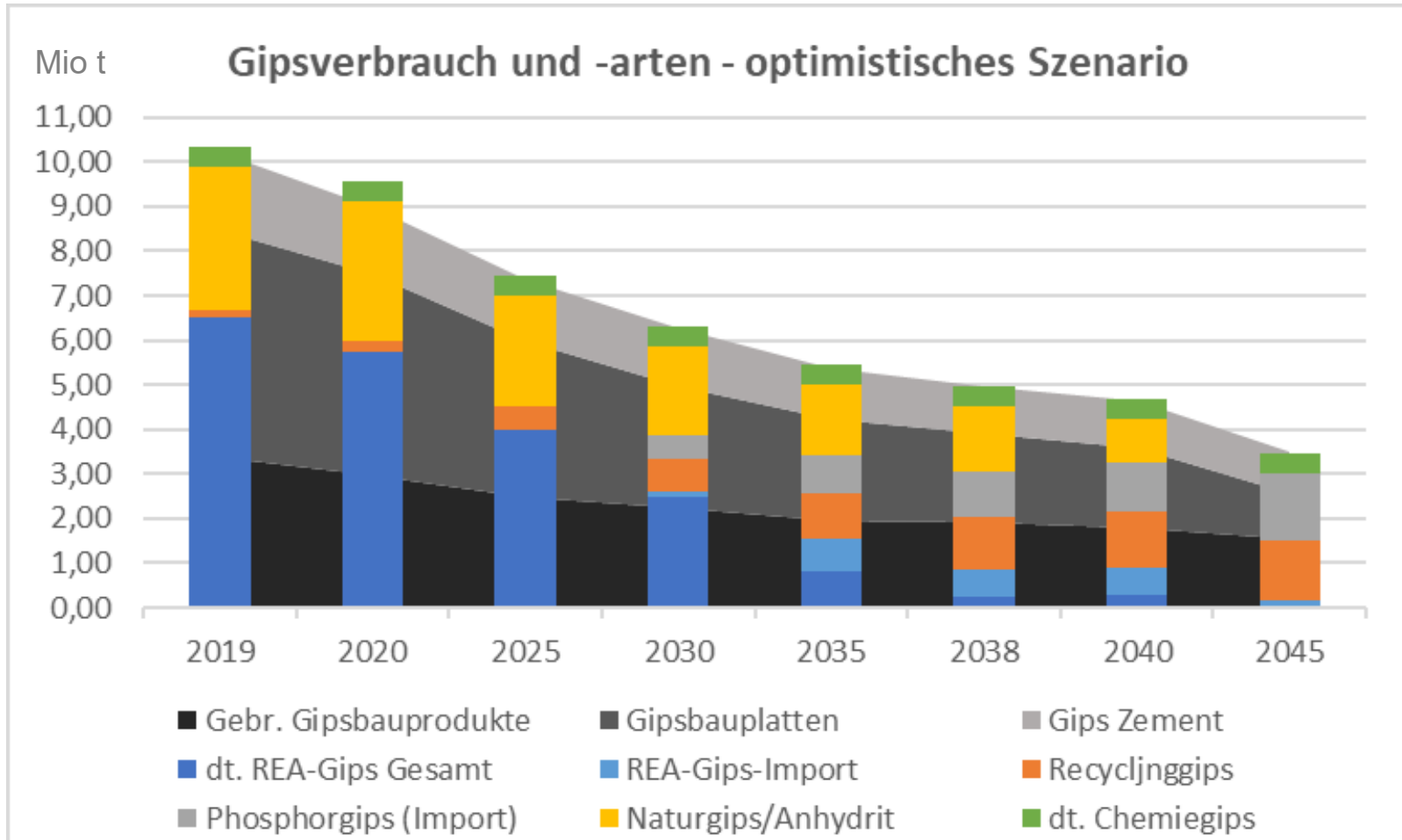
Büro Alwast Consulting Berlin 2020 i.A. des BUND

Fakten zum Gipsverbrauch der deutschen Werke (meist) internationaler Firmen

- Ca. 9 Mio. t/J Gips gehen in Baustoffe (90 %)(Spezialgipse < 1 Mio.t)
- Ca. 5 Mio. t/J Gips gehen in Platten (50%)
- Ca. 2 Mio. t Gips/Jahr werden exportiert (BGR 2018)!
- Ca. 2,5 Mio. t Gips/Jahr Abbau im Südharz
- Der Ersatz nur der Hälfte der Gipsplatten (2,5 Mio. t /J), macht den gesamten Gipsabbau im Südharz überflüssig
- Der Verzicht auf Export macht fast den gesamten Abbau im Südharz unnötig
- „Spezialgipsfirmen“ betreiben auch Baugipswerke im Südharz!

Ausstieg aus dem Naturgipsabbau

optimistisches Szenario 2019 bis 2045



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Naturgipsverbrauch 2045 noch 0,00 Mio t

Alternativen zum Naturgipsabbau

Ersatzgipse: Potenziale 2020 – 2045 für Deutschland

| Gipsart | Aktuelle Mengen in D | Prognose für D bis 2045 |
|---|----------------------|-------------------------|
| Chemiegips | 0,5 Mio. t/a | 0,5 Mio. t/a |
| Recyclinggips | ca. 0,1 Mio. t/a | 2,0 Mio. t/a |
| Phosphogips | 0 | 1,5 Mio.t/a |
| Porenbeton-Recycling (Projekt der Hochschule Nordhausen!) | 0 | 2,5 Mio.t/a |

Ersatz von Gipsplatten



auf dem dt. Markt existieren z.B. folgende Platten ohne Gips

➤ Platten aus nachwachsenden Rohstoffen:

- Stroh: Strohplatte + Einbau/€ = Gipsplatte + Einbau/€
- Holz: auch als Leichtbauplatten und nur aus Abfallholz
- Hanf: Anbau insektenfreundlich

➤ feuerfeste Platten aus:

- Lehm
- Beton
- Zukünftig Porenbeton (2,5 Mio.t/J aus RC)?



Offene Fragen zu Naturgipsabbau und -ersatz

- Wie groß sind die Flächen der in Deutschland bereits festgelegten Vorrang- und Vorsorgegebiete für Rohstoffabbau Gips, wie groß die darunter liegenden Abbaumengen? (WMFranken: >4800 ha VRR)
- Aus welchen Ländern kommen deutsche Phosphatdüngemittel und wieviel Phosphorgips entsteht dabei?
- Wie groß ist das zukünftige Potenzial an Gips aus Phosphatrückgewinnung aus Abwasser und Klärschlamm in D?
- Wie groß ist das zukünftige Potenzial an Lithiumgipsen in D?
- Wie groß ist das Potenzial an Stroh, Hanf und Abfallholz für die Herstellung von Platten und wie kann deren Herstellung und Marketing verbessert werden?

Forderungen: Ausstieg aus dem Naturgips bis 2045!

- Raus aus der Einbahnstraße, rein in die Kreislaufwirtschaft – das gilt für alle Rohstoffe! Die Stadt als Steinbruch. D ist gebaut! (A4F)
- Vorteile der Kreislaufwirtschaft:
 - kein Flächen-, Wald-, Klima-Verbrauch durch Rohstoffabbau
 - Kein Flächen-, Boden-, Trinkwasser-Verbrauch durch Deponie
 - Keine Auslagerung von Kosten auf die Allgemeinheit
 - Natur-, Landschafts-, Umwelt-, Trinkwasserschutz
- Die Klimakrise und das Artensterben sind gleich dramatisch und bedrohlich. Weil so viel Zeit versäumt wurde, müssen wir diese Krisen nun parallel lösen. Wir dürfen nicht zulassen, dass der Natur- und Klimaschutz gegeneinander ausgespielt werden.
(Umweltministerin Steffi Lemke, 18. 02. 2022)
- „Wir brauchen den Dialog zum Gips! (MP Bodo Ramelow, 24. 09. 2019)

Forderungen an Politik, Wirtschaft, Öffentlichkeit

- Keine Ausweitung der VRR Gipsabbau in NI, TH, BY
- Keinen Gipsabbau im Biosphärenreservat Sachsen-Anhalt, Förderung Lehm-, Stroh-, Hanfbaustoffe
- Einhalten des Koalitionsvertrages Thüringen!
- Einhalten des Gipsfriedens in Niedersachsen!
- Alternativen umsetzen und ausweiten!
- Umnutzung statt Abriss, Sanieren mit Kreislaufmaterialien und NawaRo, von der Gipsfaserplatte zur Faserplatte
- Öffentliche Ausschreibungen zum Bau naturgipsfrei
- Weitersagen!!
- Dialog zum Gips in allen 3 Ländern

Biodiversität im Gipskarst erhalten!

Natur kennt keinen Abfall! Machen Sie mit bei Recycling
und Kreislaufwirtschaft!



Wildkatze



Bergmolch

„Urwald“ am Himmelsberg
-Mühlberg, Juli 2020

www.bund-thuringen.de/gipskarst/

www.bund-niedersachsen.de/themen/natur-landwirtschaft/harzer-gipskarst-retten/

Referentin: Ursula Schäfer, u.schaefer@bund-thuringen.de

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Alter Stolberg, Thüringen

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland